

USB mittels SSDT deklarieren

Beitrag von „5T33Z0“ vom 12. Oktober 2021, 14:00

[Zitat von G.com](#)

Wo genau liegt denn der Vorteil zur Kext Methode?

USB Ports, die via ACPI Tabelle definiert werden, sind betriebssystem-agnostisch, wie es so schön heißt. Das heißt, sie funktionieren dann mit jedem OS. Wenn man aber eine USBPorts.kext für Catalina gebastelt hat für iMac20,2, dann funzt die Kext nicht, wenn man auf iMac19,1 wechselt weil man zum Beispiel macOS Mojave nutzen will. Dann muss man da wieder dran rumfummeln.

Zudem ist es seit macOS seit Big Sur 11.4(?) nicht mehr so einfach, die Ports zu mappen, da der XHCI port limit quirk nicht mehr funktioniert. Den ganzen Stress kann man halt damit umgehen, dass die Ports via ACPI gemapt werden. Das macht man einmal und hat dann Ruhe bis sich etwas am BIOS ändert. Dann muss man eventuell die Angaben der tabelle, die gedroppt werden soll in der Config anpassen (falls sich das Original geändert hat)

EDIT: Habe jetzt ein bisschen Knoten im Kopf vom Gefrickel. Bis auf die beiden Front Panel USB 3 Ports (HS09/SS09) scheint alles soweit zu funktionieren. Die SSDT wird auch geladen (kann sie unter maciASL über "File > New from ACPI" öffnen). Könnte sich das vielleicht jemand ansehen? Weiß nicht, wo da der Fehler ist. Anbei die SSDT und ein PDF mit Auslistung der Ports und Mainboard-Skizze. Thx